Release Notes

DTM Library

Version 6.00

Dezember 2018

Softing Industrial Automation GmbH
Richard-Reitzner-Allee 6
D-85540 Haar
Tel.: +49 89 4 56 56-340
Fax: +49 89 4 56 56-488
info.idn@softing.com
http://industrial.softing.com

1. Komponenten der aktuellen Produktversion

Die DTM Library beinhaltet das CommDTM PROFIBUS DP-V1, das CommDTM ET 200M, das CommDTM ET 200iSP und das CommDTM DP/PA Link.

Komponente	DTM System-Dateien	Version
DTM Library	Install_DTMLib.exe	6.00
CommDTM PROFIBUS DP-V1	CommDtm_PROFIBUS_DPV1.dll ProfibusDll.dll BusParamDlg.dll EngineeringImporter.dll	6.00 2.0.0 6.00 6.00
CommDTM ET 200M CommDTM ET 200iSP	ET200.dll	6.00
CommDTM DP/PA Link	DP_PA_Link.dll	6.00
Common Components	AboutDlg.dll SetAdrDlg.dll SetChildDtmAdr.dll SetDtmAdrDlg.dll DTMSLM.dll	6.00 6.00 6.00 6.00 6.00

Zugehörige Dokumentation

Bezeichnung	Sprache	Version
DTM Library – Installationsanleitung	EN/DE	1.03
Bedienungsanleitung CommDTM PROFIBUS DP-V1	EN/DE	1.03
Bedienungsanleitung CommDTM ET 200M	EN/DE	1.03
Bedienungsanleitung CommDTM ET 200iSP	EN/DE	1.03
Bedienungsanleitung CommDTM DP PA Link	EN/DE	1.03
Bedienungsanleitung CommDTM DP PA Link	EN/DE	1.03

2. Systemvoraussetzungen

Folgende Betriebssysteme werden in Deutsch und Englisch unterstützt:

Betriebssystem	Bit -Version
Windows 7	32 Bit und 64 Bit
Windows 8.1	32 Bit und 64 Bit
Windows 10	32 Bit und 64 Bit
Windows Server 2012 R2	Nur 64 Bit

Hardware-Anforderungen

Ihr PC sollte folgende Mindestanforderungen erfüllen:

CPU:	Intel Pentium 4; 1.8 GHz
RAM:	512 MB
Free hard disk space:	40 MB
NIC:	100 MBit/s (nur bei Verwendung eines TH LINK PROFIBUS)

Die Kommunikation über den TH LINK PROFIBUS setzt eine funktionsfähige Ethernet Infrastruktur voraus (Netzwerkkarte, Switch, etc.).

Software-Voraussetzung

Voraussetzung für die Nutzung der DTM Library ist eine FDT Rahmenapplikation gemäß FDT-Spezifikation 1.2 + Addendum und den Adobe Acrobat Reader 8.0 oder höher zum Öffnen der Handbücher.

Beispiel unterstützter FDT Rahmenapplikation:

- FieldCare Version 2.10
- PACTware Version 5.0

3. Lieferumfang

Die DTM Library 6.00 und die Installationsanleitungen stehen auf der Softing-Webseite im Downloadbereich unter http://industrial.softing.com/de/downloads.html in deutscher und englischer Sprache zum Download bereit. Nach der Installation sind die Handbücher lokal auf Ihrem System verfügbar.

Wenn Sie die DTM Library als Demo-Version mit vollem Funktionsumfang ab der Installation nutzen möchten, kontaktieren Sie bitte unseren Support. Sie erhalten eine Lizenzschlüssel der Ihnen die Nutzung für 30 Tage ermöglicht. Wenn Sie die DTM Library über diesen Zeitraum hinaus nutzen möchten, müssen Sie diese lizenzieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung.

Hinweis:

Alle integrierten Komponenten sind nicht durch Embargos oder Rechte an geistigem Eigentum beschränkt.

4. Kompatibilität

CommDTM PROFIBUS DP-V1

PROFIBUS-Zugang	Hardware	Firmware	Baudrate
TH LINK PROFIBUS	V. 2.0	6.0.0.0.0 und später	32 Bit und 64 Bit
xEPI 2	V. 2.0	4.0.0.4 und später	32 Bit und 64 Bit

CommDTM ET 200M

Modulbezeichnung		Siemens Artikelnummer
IM 153-2	ET 200M / Link	6ES7 153-2BA00-0XB0 6ES7 153-2BA01-0XB0 6ES7 153-2BA02-0XB0 6ES7 153-2BA81-0XB0 6ES7 153-2BA10-0XB0 6ES7 153-2BA82-0XB0
SM 331	8 Kanal AI HART	6ES7 331-7TF00-0AB0 6ES7 331-7TF01-0AB0
SM 331	2 Kanal AI HART	6ES7 331-7TB10-0AB0
SM 332	8 Kanal AO HART	6ES7 332-8TF00-0AB0 6ES7 332-8TF01-0AB0
SM 332	2 Kanal AO HART	6ES7 332-5TB10-0AB0
SM 336	6 Kanal AI HART (fail-safe)	6ES7 336-4GE00-0AB0

CommDTM ET 200iSP

Modulbezeichnung	Siemens Artikelnummer
IM 152-1 ET 200iSP	6ES7 152-1AA00-0AB0
4 AI – 2 Wire HART	6ES7 134-7TD00-0AB0
4 AI – 4 Wire HART	6ES7 134-7TD50-0AB0
4 AO – HART	6ES7 135-7TD00-0AB0
4F AI - 2 Wire HART EX	6ES7 138-7FA00-0AB0

CommDTM DP/PA Link

Modulbezeichnung	Siemens Artikelnummer
IM 157 DP/PA Link	6ES7 157-0AA00-0XA0 6ES7 157-0AA80-0XA0 6ES7 157-0AA81-0XA0 6ES7 157-0AA82-0XA0
IM 153-2 ET 200M / Link	6ES7 153-2BA01-0XB0 6ES7 153-2BA02-0XB0 6ES7 153-2BA81-0XB0 6ES7 153-2BA82-0XB0
Coupler	6ES7 157-0AC00-0XA0 6ES7 157-0AC80-0XA0 6ES7 157-0AC81-0XA0 6ES7 157-0AC82-0XA0 6ES7 157-0AC83-0XA0

5. Neue und geänderte Funktionen

Neue Funktionen

Unterstütze ET 200M-Module:

- IM 153-2 ET 200M / Link 6ES7 153-2BA10-0XB0
- SM 331 2 Kanal AI HART
- SM 332 2 Kanal AO HART
- SM 336 6 Kanal AI HART (fail-safe).

Geänderte Funktionen

- Keine

6. Bekannte Probleme

In bestimmten FDT-Rahmenapplikationen kann es beim Öffnen von Projekten, die mit DTM-Library-Version 4.0.4.0 oder früher erstellt wurden, zu Problemen kommen. Grund hierfür ist eine Umbenennung des Firmennamens Trebing & Himstedt Prozessautomation GmbH & Co. KG zu Softing Industrial Automation GmbH konform zum Eintrag im Handelsregister. Einige Rahmenapplikationen können die DTMs dann nicht mehr zuordnen. In diesem Fall müssen Sie das Projekt neu anlegen oder kontaktieren Sie den Hersteller der FDT-Rahmenapplikation.

In Projekten, die mit DTM-Library-Version 5.00.2 oder früher erstellt wurden und die den ET 200M oder ET 200iSP DTM der DTM-Library enthalten, müssen die HART-Geräte-DTMs, die den ET 200 DTMs untergeordnet sind, aus dem Projekt entfernt und neu hinzugefügt werden. Grund dafür ist die Siemens-konforme Umbenennung der ET 200 DTM-Kanäle in der DTM-Library-Version 5.01.0. Aufgrund dieser Änderung können FDT-Rahmenapplikationen beim Öffnen eines alten Projekts die Zuordnung der HART-Geräte-DTMs zu den Kanälen nicht korrekt durchführen.

7. Fehlerbehebungen

- Keine

6 Freigabehistorie

Änderungen in Freigabe	5.01.0	15-Feb-2017

Neue Funktionen

- Unterstützung von Windows 10.
- Unterstützung von ET 200iSP-Modul 4F AI - 2 Wire HART EX

Fehlerbehebungen

- Keine

Änderungen in Freigabe	5.00.2	11-Sep-2015

Neue Funktionen

- Keine

Fehlerbehebungen

- Wiederholte unregelmäßig auftretende Fehler in der Kommunikation mit HART-Geräten.

Änderungen in Freigabe	5.00.1	08-Sep-2015

Neue Funktionen

- GUI "Engineeringdaten" wieder aufgenommen.

Fehlerbehebungen

- Keine

Änderungen in Freigabe	5.00	20-Aug-2015

Neue Funktionen

- GUIs "Engineeringdaten", "Telegramm-Logger" und "PROFIBUS Diagnose" entfernt.
- Umstellung auf das Lizenzierungsverfahren der Softing Industrial Automation GmbH.

Fehlerbehebungen

- Der Versuch, eine Geräteadresse für ein nicht mehr am Bus existentes Gerät zu setzen, kam nicht zum Abschluss.
- Beim Setzen der Geräteadresse eines PA-Geräts am DP/PA Link wurde fälschlicherweise eine Fehlermeldung angezeigt.

- Bei zeitlich nahe beieinander liegenden Verbindungsaufbauversuchen zu mehreren PA-Geräten am DP/PA Link war der Verbindungsaufbau nur für einen Teil der PA-Geräte erfolgreich.
- Der Verbindungsaufbau zu HART-Geräten am ET 200iSP oder ET 200M schlug fehl, wenn der Verbindungsaufbau für den CommDTM PROFIBUS DP-V1 nicht bereits zuvor durchgeführt wurde (d.h. im Zuge des Verbindungsaufbaus zu den HART-Geräten durchgeführt wurde).

Änderungen in Freigabe	**4.0.4.0**	**19-Jun-2012**

Neue Funktionen

- Keine.

Fehlerbehebungen

- Lizenzierungsfehler beim ET 200M und ET 200iSP DTM behoben.
- Speicherleck beseitigt.
- Fehler bei Installation auf Windows 7 Betriebssystem behoben.

Änderungen in Freigabe	**4.0.1.0**	**01-Oct-2010**

Neue Funktionen

- Alle DTMs der Trebing + Himstedt DTM Library sind zertifiziert.
- Unterstützung von Windows 7 (x32 und x64).

Fehlerbehebungen

- Ressourcenhandling für Condition Monitoring wurde optimiert.

Änderungen in Freigabe	**4.0.0.9**	**04-Feb-2010**

Neue Funktionen

- Umbenennung der GatewayDTMs in CommDTMs
- Herstellername geändert zu „Trebing & Himstedt Prozeßautomation GmbH & Co.KG“
- Bezeichnungen der Lizenzarten geändert
- Design der Oberflächen geändert
- Geändertes Installationsverzeichnis

Neue Funktionen für *CommDTM PROFIBUS DP-V1*

- Namensänderung von „CommDTM PROFIBUS Master DP-V1“ zu „CommDTM PROFIBUS DP-V1“

- Verbesserung der Busparameter Konfiguration:
  - Vereinfachte und schnellere Hardwaresuche.
  - Busparametertest:

    Der Anwender kann seine Einstellungen vor dem Speichern überprüfen. Bei fehlerhafter Konfiguration werden ihm durch Ausrufezeichen die fehlerhaften Zellen markiert. Eine genaue Fehlerbeschreibung wird im Fehlerfenster der FDT Rahmenapplikation angezeigt.
  - Überprüfung der Einstellungen der Parameter vor dem Herstellen einer Online-Verbindung.
- Bei Verwendung eines TH LINK PROFIBUS stehen folgende zusätzliche Funktionen zur Verfügung:
  - Liefert Diagnoseinformationen über das PROFIBUS Netzwerk und seine Teilnehmer.
  - Beinhaltet die Ansichten: Geräteliste, Details, Live List, Diagnoseliste, Busstatistik, Fehlerstatistik.

  <u>Telegramm-Logger</u>

  - Unterstützt die Fehlersuche bei Kommunikationsproblemen zwischen CommDTM PROFIBUS DP-V1 und Geräte-DTM.
  - Stellt die über das CommDTM PROFIBUS DP-V1 laufende azyklische MKL2 Kommunikation dar (DP-V0, DP-V1), die durch FDT Aufträge ausgelöst wurde. Das betrifft sämtliche Kommunikation zwischen DTM‘s und deren Geräten.

  <u>Engineeringdaten</u>

  - Export der im FDT Projekt eingetragenen Tags und Gerätebeschreibungen in den TH LINK PROFIBUS für eine konsistente Darstellung der Tags und Beschreibungen im FDT Projekt und der TH LINK PROFIBUS Weboberfläche.

  <u>TH LINK PROFIBUS Webseite</u>

  - Öffnet die Webseite des TH LINK PROFIBUS und ermöglicht so einen Überblick über den Zustand der gesamten Anlage.

<u>Neue Funktionen für *CommDTM ET 200M*</u>

- Erkennen und Setzen der Geräte-Adresse

<u>Neue Funktionen für *CommDTM ET 200iSP*</u>

- Erkennen und Setzen der Geräte-Adresse

<u>Neue Funktionen für *CommDTM DP/PA Link*</u>

- Keine weiteren Änderungen

Fehlerbehebungen

- Installation konnte auf einigen unterstützten Betriebssystemen nicht ausgeführt werden
- Lizenzfehler bei OEM Lizenz
- Beim Scannen der Geräte unter dem CommDTM PROFIBUS DP-V1 in PACTware 3.6 wurden manchmal falsche Geräte zugewiesen
- Hardware Suche dauerte sehr lange.

Änderungen in Freigabe	**3.1.0.9**	**25-Aug-2009**

Neue Funktionen

- Leistungsoptimierung
- Namensänderung der Library nach Trebing + Himstedt DTM Library.

<u>CommDTM PROFIBUS Master DP-V1</u>

- Unterstützung Condition Monitoring

<u>GatewayDTM für SIMATIC ET 200M</u>

- Unterstützung Condition Monitoring
- Unterstützung bis 12 I/O-Module für die 6ES7153-2BA02-0XB0 und 6ES7153-2BA82-0XB0

<u>GatewayDTM für SIMATIC ET 200iSP:</u>

- Unterstützung Condition Monitoring

<u>GatewayDTM für SIMATIC DP/PA Link</u>

- Unterstützung Condition Monitoring

Fehlerbehebungen

- Keine

Änderungen in Freigabe	3.0.0.9	15-Sep-2008

Neue Funktionen

- Die Versionierung der DP_PA_Link.dll wurde angepasst.
- Die Upgrademöglichkeit von Version 3.0.0.7 auf 3.0.0.8 wurde sichergestellt.

CommDTM PROFIBUS Master DP-V1

- Keine Änderungen

GatewayDTM für SIMATIC ET 200M

- Keine Änderungen

GatewayDTM für SIMATIC ET 200iSP:

- Keine Änderungen

GatewayDTM für SIMATIC DP/PA Link

- Die Versionierung der SIMATIC DP/PA Link.dll wurde angepasst.
- Die Upgrademöglichkeit von Version 3.0.0.7 auf 3.0.0.8 wurde sichergestellt.

Fehlerbehebungen

- Keine

Änderungen in Freigabe	3.0.0.8	01-Sep-2008

Neue Funktionen

- Es wurden Änderungen im SIMATIC DP/PA Link durchgeführt.
- Das Auslösen von I&M Requests mit älteren Versionen des SIMATIC DP/PA Link führt nicht mehr zum Absturz.

CommDTM PROFIBUS Master DP-V1

- Keine Änderungen

GatewayDTM für SIMATIC ET 200M

- Keine Änderungen

GatewayDTM für SIMATIC ET 200iSP:

- Keine Änderungen

GatewayDTM für SIMATIC DP/PA Link

- Der SIMATIC DP/PA Link unterstützt bis zur Firmware Version 4.0 kein I&M Request, und führt zu einem Absturz des Rahmens. Dieses Problem wurde behoben.

Fehlerbehebungen

- Keine

Änderungen in Freigabe	**3.0.0.7**	**12-Sep-2007**

Neue Funktionen

- Es wurden in allen DTMs Änderungen im About Dialog und beim Windows-Resize vorgenommen.
- Es wird ein neues AI HART Modul 6ES7 331-7TF01-0AB0 E1 unterstützt.
- Die DTM der Library wurden zertifiziert. Es wurde mit dem DTM Inspector 2.0.60 getestet.

<u>CommDTM PROFIBUS Master DP-V1</u>

- Im About Dialog werden die Links nur dann aufgerufen, wenn der FDT Rahmen dieses zulässt.
- Beim verkleinern des DTM Fensters bleiben alle Darstellungen und Funktionen über Scrollbalken erreichbar.

<u>GatewayDTM für SIMATIC ET 200M</u>

- Im About Dialog werden die Links nur dann aufgerufen, wenn der FDT Rahmen dieses zulässt.
- Beim verkleinern des DTM Fensters bleiben alle Darstellungen und Funktionen über Scrollbalken erreichbar.
- Es wird das 8 Kanal AI HART Modul 6ES7 331-7TF01-0AB0 E-Stand 1 der Firma Siemens unterstützt.

<u>GatewayDTM für SIMATIC ET 200iSP:</u>

- Im About Dialog werden die Links nur dann aufgerufen, wenn der FDT Rahmen dieses zulässt.
- Beim verkleinern des DTM Fensters bleiben alle Darstellungen und Funktionen über Scrollbalken erreichbar.

<u>GatewayDTM für SIMATIC DP/PA Link</u>

- Im About Dialog werden die Links nur dann aufgerufen, wenn der FDT Rahmen dieses zulässt.
- Beim verkleinern des DTM Fensters bleiben alle Darstellungen und Funktionen über Scrollbalken erreichbar.

- Es wurden Tests mit alten IM 157 DP/PA Link Modulen durchgeführt und in die Liste der unterstützten Hardware aufgenommen. (siehe Kapitel 6). Bitte beachten Sie die Hinweise über hardwarebasierte Einschränkungen in Kapitel 8.

Fehlerbehebungen

- Keine

Änderungen in Freigabe	**3.0.0.6**	**30-Sep-2007**

Neue Funktionen

- Namensänderung der Library nach Trebing & Himstedt DTM Library. Der Begriff „SIMATIC NET“ wurde aus markenschutzrechtlichen Gründen im Produktnamen entfernt.
- Es wurde in allen DTM und Dokumentationen die Namensanpassung durchgeführt.
- Es wurde ein GatewayDTM für die SIMATIC ET 200iSP hinzugefügt.
- Es wird das Betriebssystem Windows Vista unterstützt.

<u>CommDTM PROFIBUS Master DP-V1</u>

- Erweitertes Logging eingebaut

<u>GatewayDTM für SIMATIC ET 200M</u>

- Unterstützt Feldgeräte mit HART Adresse 0 – 15, das Setzen der DTM Adresse ist möglich.
- Unterstützt die Abarbeitung von parallelen HART Requests.
- Erweitertes Logging eingebaut

<u>GatewayDTM für SIMATIC ET 200iSP</u>

- Wurde neu in die Trebing & Himstedt DTM Library aufgenommen. Es unterstützt die gleichen Funktionen wie das GatewayDTM für SIMATIC ET 200M

<u>GatewayDTM für SIMATIC DP/PA Link</u>

- OEM Lizenz integriert
- Fehlerbeseitigung: Bei der Erstellung der ConnectResponse für das Geräte DTM wurde eine falsche Adresse erzeugt.
- Erweitertes Logging eingebaut

Fehlerbehebungen

- Keine

Änderungen in Freigabe	3.0.0.11	30-Sep-2007

Neue Funktionen

- Die SIMATIC NET® DTM Library V 2.0 wurde in wesentlichen Teilen der Hardwareanbindung optimiert und verbessert. Hieraus ergeben sich Abhängigkeiten für die anzubindende Hardware.
- Das Setzen der Busadresse 126 ist nur noch für die DTM möglich, nicht für die Feldgeräte.

CommDTM PROFIBUS Master DP-V1

- Das CommDTM PROFIBUS DP-V1 unterstützt standardmäßig auch die CP5611 A2 Karten.
- Automatisches Finden der unterstützten Hardware, sowohl lokale CP Karten als auch xEPI | EPI über Ethernet.
- Einfache, übersichtliche Parametrierung der Hardware
- Das CommDTM PROFIBUS DP-V1 ab V 3.0 setzt zwingend ein Update der Firmware für xEPI auf FW Rel. 3.0.0.2 und EPI auf FW Rel. 1.0.0.2 voraus. Zusätzlich ist ein Upgrade des EPI Betriebssystems von WinNT auf Windows 2000 erforderlich.

GatewayDTM SIMATIC ET 200M

- Das GatewayDTM SIMATIC ET 200M unterstützt ab V 1.5 nur noch die 8 Kanal AI und AO HART Module. Die 2 Kanal Module werden standardmäßig nicht mehr unterstützt. Auf Anfrage stellt Ihnen unser Kundendienstcenter eine Version für 2 Kanal Module zur Verfügung.
- Die Diagnosefunktion im Kontextmenü entfällt.

GatewayDTM DP/PA Link

- Da der DP/PA Link das Setzen der Busadresse 125 für PA-Geräte nicht unterstützt, wird dieses vom GatewayDTM DP/PA Link ebenfalls nicht mehr unterstützt und mit einer Fehlermeldung abgewiesen.

Fehlerbehebungen

- Keine

7 FAQ – Häufig gestellte Fragen

Softing DTM Library Lizenzen

F: Welche Lizenzierungsarten gibt es für die DTM Library?

A: Es gibt entweder eine Einzellizenz für jeweils einen der Gerätetypen (DP/PA Link, ET 200M oder ET 200iSP) oder eine Volllizenz für alle o.g. Gerätetypen.

F: Muss ich eine Lizenz kaufen, wenn ich das CommDTM PROFIBUS DP-V1 nutze?

A: Nein, für das CommDTM PROFIBUS DP-V1 ist keine Lizenzierung erforderlich.

F: Kann ich die Lizenz auf einen anderen Arbeitsplatz übertragen?

A: Ja, wenn Sie einen USB-Dongle (Hardlock) verwenden.

Hardware

F: Welche Ports müssen für die Nutzung des TH LINK PROFIBUS freigeschaltet werden um es uneingeschränkt nutzen zu können?

A: Es müssen die Ports 80, 1100 TCP und 2362 – 2363 UDP mit IP 224.0.5.128 freigeschaltet werden.

Software

F: Der Netzwerkscan der HART-Geräte in FieldCare ist nicht erfolgreich. Woran liegt das?

A: Es können nur HART-Geräte mit der HART-Adresse 0 über das Scannen ermittelt werden. Stellen Sie sicher, dass die HART-Adresse 0 ist und scannen Sie erneut.

F: Bei der Nutzung von PACTware erscheint nach Abziehen des Ethernetkabels am TH LINK PROFIBUS während laufender Kommunikation eine Fehlermeldung vom CommDTM PROFIBUS DP-V1, dass die Ethernetverbindung unterbrochen oder gestört wurde. Was auch korrekt ist. Aber leider bekomme ich diese Meldung nicht geschlossen. Was kann ich dagegen tun?

A1: Setzen Sie in der Fehlermeldung den Haken bei „Weitere Fehlermeldungen dieser Quelle ignorieren“.

A2: Sie können die Einstellungen in PACTware ändern. Gehen Sie im Menü auf Extras – Optionen und deaktivieren Sie den Eintrag „Meldungsdialog bei Gerätefehlern anzeigen“.

F: Ich habe ein PROFIBUS Netzwerk ohne Master Klasse 1. Beim Verbindungsaufbau zum PA Gerät über einen DP/PA Link erscheint eine Fehlermeldung, dass die Verbindung nicht hergestellt werden kann. Wie kann ich die Verbindung zum PA Gerät herstellen?

A: Starten Sie den Verbindungsaufbau erst beim CommDTM PROFIBUS DP-V1 und warten Sie ein paar Sekunden. Danach stellen Sie die Online-Verbindung zum PA Gerät her.

F: Ich habe ein größeres Projekt mit ca. 50 Geräten erstellt und nutze die Condition Monitoring Funktion in FieldCare. Die Kommunikation der Geräte-DTMs dauert sehr lange. Wie kann ich das beschleunigen?

A: Die beste Performance wird erreicht, wenn nur eine gleichzeitige Condition Monitoring Verbindung erlaubt wird. Machen Sie dazu folgenden Einstellungen:

Öffnen Sie im „FieldCare Guardian“ (Erreichbar über die Menüleiste „Tools“ → „Condition Monitoring“ → „Guardian“) den „Properties“ Dialog und wechseln Sie dort auf die Registerkarte „Condition Monitoring“. In dem Dropdown-Feld „Performance“ auf „Custom“ umstellen und dann folgende Einstellungen tätigen:

Maximum connections in use: 1

Transaction Count: 1

Transaction Delay: 1000